



**JÄGERVEREINIGUNG**  
SCHWÄBISCH HALL E.V.

**Wir haben für Sie 16 Drohnen im  
Landkreis Schwäbisch Hall.**



**Melden Sie sich bei uns:  
wir fliegen für Sie!**



# KONTAKTIEREN SIE UNS:

 Jägervereinigung  
Schwäbisch Hall e. V.

 **+49 171 699 0925 / Udo Stein**  
**+49 175 348 0122 / Ingo Nitsch**  
 <https://www.jaeger-sha.de/>

 Jägervereinigung Crailsheim  
**+49 160 516 8669 / Rainer Probst**  
 <https://www.jaeger-crailsheim.de>

 Rehkitzrettung e.V.  
 <https://tinyurl.com/Rehkitzrettung>

 Rehkitz- und Wildtierrettung  
Löhleshölzle e.V.  
 [rehkitz-und-wildtierrettung.jimdosite.com](mailto:rehkitz-und-wildtierrettung.jimdosite.com)

 Rehkitzrettung  
Mainhardter Wald



  
**JÄGERVEREINIGUNG**  
SCHWÄBISCH HALL E.V.  
  
**Jägervereinigung**  
Crailsheim e.V.

# REHKITZ- RETTUNG

Es verenden jährlich ca. 100.000 Rehkitze, weil die Wiesen vor der Mahd nicht abgesucht werden. Sie sind Landwirt oder kennen Landwirte, die Mähen wollen?

**Lassen Sie uns gemeinsam Kitze retten!**

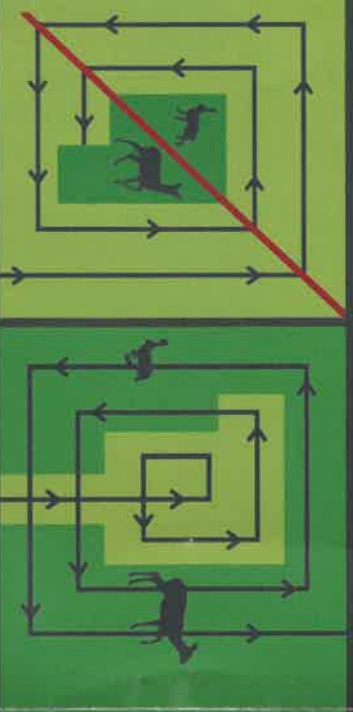
**RUFEN SIE UNS AN!**



# MÄHRICHTUNG BEACHTEN!

In **welche Richtung** gemäht wird entscheidet darüber, ob Tiere, welche mobil genug sind, die Möglichkeit haben aus der Wiese zu flüchten oder nicht. **Denn bei Gefahr versuchen sie in der Deckung zu bleiben.**

Mäht man von **außen nach innen** so werden sie in die Mitte getrieben und folglich in den **sicheren Tod**. Deshalb sollte von **innen nach außen**, beginnend entlang von Straßen sowie in Richtung des Waldes, gemäht werden.



Um junge Rehkitze, welche sich bei Gefahr ducken und nicht fliehen, zu retten, ist diese Maßnahme leider nicht ausreichend.

**Darum ist ein Absuchen der Wiesen vor der Mahd unerlässlich, um alle Rehkitze retten zu können.**

# ABLAUF DER KITZ- RETTUNG



Bis spätestens am Vorabend des Mahdtermins können Sie uns **telefonisch (+49 171 699 0925)** kontaktieren. Wir antworten umgehend und klären den weiteren Verlauf. Mit Ihren Informationen bereiten wir den Einsatz vor und **senden Ihnen weitere Informationen.**

## **Wichtig!**

Informieren Sie Ihren örtlichen Revierinhaber oder Jagdausübungsberechtigten über eine geplante Zusammenarbeit mit der Rehkitzrettung und fragen nach seiner Zustimmung.

**Bestätigen Sie uns diese bitte kurz in Ihrer Anfrage.**

**Bitte geben Sie uns bei Ihrer Anfrage folgende Angaben:**

- genaue Lage und Größe der Wiese(n)
- geplanter Mähtermin
- Einsatzort



Mit diesen Angaben prüfen wir vorab die Durchführbarkeit, berechnen die Dauer des Einsatzes sowie die Akkuleistung der Drohne und können bereits im Vorfeld die Flugroute programmieren. Auch die optimale Zusammenstellung und Anzahl eines passenden Helferteams erfolgt über diese Informationen.



Per Anruf oder Email erhalten Sie von uns eine umgehende Rückmeldung und wir vereinbaren einen genauen Zeitpunkt.

# RECHTLICHE ASPEKTE:

## **§ 1 Tierschutzgesetz**

„Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen“

## **§ 1 des Bundesjagdgesetzes**

verpflichtet eindeutig diejenigen zur Hege, dem das Jagdrecht zusteht.

## **§ 39 Abs. 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz**

„Es ist verboten, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten.“

## **Artikel 20a des Grundgesetzes**

hat eine ganz besondere Bedeutung für die Problematik des Mährods, indem es implizit zur Anwendung von Schutzmaßnahmen verpflichtet, sofern solche verfügbar sind.

Aus den oben angeführten Gesetzen geht hervor, dass es in Deutschland **nicht die Aufgabe des Jägers** ist Wildtiere vor dem Mährod zu bewahren. Er ist zwar durch § 1 BtJagdG zur Hege verpflichtet, durch die bestehenden Gesetze und Rechtsprechungen nimmt er jedoch eine untergeordnete Rolle ein. Vielmehr steht **der Landwirt bzw. der tatsächliche Maschineneinführer** in der Pflicht dafür zu sorgen, dass Tiere bei der Mahd nicht getötet oder gefährdet werden. Bei Verstößen drohen **bis zu drei Jahren Haft-** oder Geldstrafe!